

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mäßig aufgewölbte Beetstücke mit lehmig, marschentypischem Untergrund, getrennt durch Gräben, die in jüngerer Zeit unterhalten worden sind. Das Aushubmaterial ist z.T. in den Nachbarflächen verbreitet worden und führt dort zur Ruderalisierung und Ausbreitung von Ackerkratzdistel. Der Wasserstand liegt derzeit 50 cm unter dem benachbarten Gelände. Die Beetrücke werden von mesophiler Vegetation eingenommen, mit hohen Anteilen von Süßgräsern wie Rot-Schwingel, Glatthafer, Wiesen-Fuchsschwanz, Gewöhnliches Ruchgras, Wolliges Honiggras und Wiesen-Rispengras, durchsetzt von einzelnen Feuchtwiesenarten wie Kuckucks-Lichtnelke. Die Vegetation ist zu hohen Anteilen mager, angezeigt durch Rotschwingel und Ruchgras. Sie ist örtlich blütenreich, über größere Flächen aber von Gräsern bestimmt und im Bezug auf den FFH-LRT 6510 grenzwertig. Als Obergras tritt etwas Glatthafer verstärkt entlang der Grabenränder auf, wo er besser nährstoff- und wasserversorgt ist. Innerhalb der Fläche wirkt die Vegetation z.T. verarmt und wenig vital, am Boden zwischen den Pflanzen sind hohe Anteile von Moosen vorhanden. Dort, wo blütenreichere Bestände entstehen, werden diese von Scharfem Hahnenfuß und Kuckucks-Lichtnelke gebildet, später dürften vereinzelt weitere Leguminosen Blühaspekte bilden. Tote Blattmasse am Boden und örtlich leichte Verbuschungen zeigen, dass die Nutzung offenbar sehr extensiv erfolgt. Der Ertrag auf den Flächen dürfte aufgrund der geringen Höhe und Zuwachsleistung sehr gering sein. Der Anteil feuchtezeigender Arten ist im Bestand prinzipiell hoch und zeigt an, dass die Flächen ursprünglich feuchter waren als gegenwärtig. Die erkennbare Verarmung geht eventuell auch auf die aktuelle Entwässerung zurück, wobei sich die frisch geräumten Gräben deutlich entwässernd auswirken.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm, östlich Fünfhausen		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen und Gräben		
Rechtswert (X)	575375	Hochwert (Y)	5921791
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

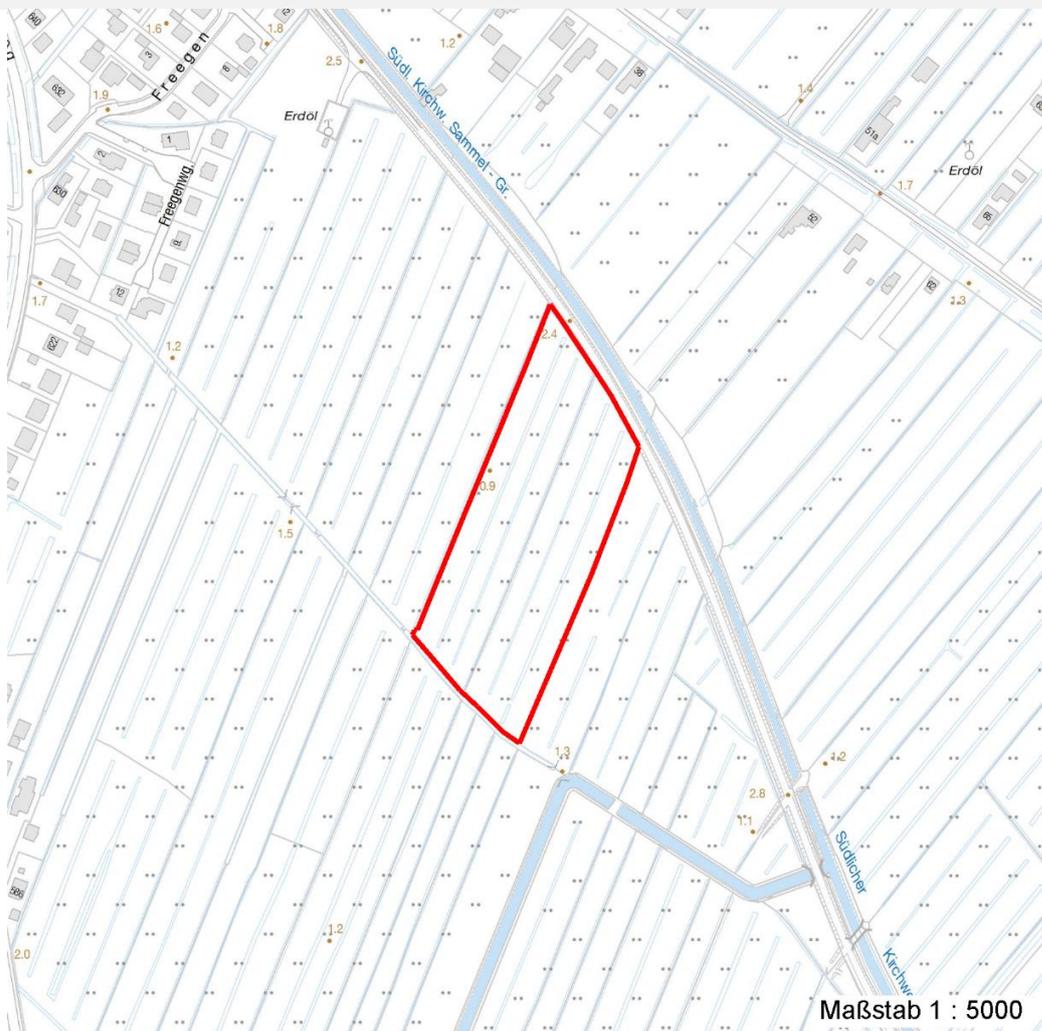
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96725	78353	7420	84	16.06.2012	=	7422	147

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52579	0	7420_419_050615_1.JPG	
52580	0	7420_419_050615_2.JPG	
52581	0	7420_419_050615_3.JPG	
52582	0	7420_419_050615_4.JPG	
52583	0	7420_419_050615_5.JPG	
52584	0	7420_419_050615_6.JPG	
52585	0	7420_419_050615_7.JPG	
52586	0	7420_419_050615_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52587	0	7420_419_050615_9.JPG	
52588	0	7420_419_050615_10.JPG	
52589	0	7420_419_050615_11.JPG	
52590	0	7420_419_050615_12.JPG	
52591	0	7420_419_050615_13.JPG	
52592	0	7420_419_050615_14.JPG	
52593	0	7420_419_050615_15.JPG	
52594	0	7420_419_050615_16.JPG	
52595	0	7420_419_050615_17.JPG	
52596	0	7420_419_050615_18.JPG	
52597	0	7420_419_050615_19.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation wirkt deutlich verarmt und ist dadurch auch blütenarm. Der Wasserstand im begleitenden Grabensystem ist gegenwärtig sehr niedrig.
Wertgesichtspunkte	Offenbar älteres, sehr mageres Grünland. Die sehr offene Vegetation ist prinzipiell gut als Brutplatz für Vögel und als Insekten-Lebensraum geeignet.
Ziele der Entwicklung	- Das Gebiet war ursprünglich reich an Feuchtwiesen, deren Entwicklung sollte weiterhin angestrebt werden. Dafür ist eine Anhebung der Wasserstände notwendig. - Sollte eine Vernässung nicht möglich sein, zu ist die Entwicklung einer arten- und blütenreichen Glatthaferwiese anzustreben
Maßnahmen	- Unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten sollten die Wasserstände um 20-30 cm angehoben werden - Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt je nach Aufwuchs Mitte bis Ende Juni - 2. Schnitt je nach Aufwuchs ab September - Das Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Anreicherung der Artenvielfalt anstreben (Mähgut Übertragung von Flurstück 607 / 1086) Einerseits muss im Gebiet dringend ein höherer, dauerhafter Wasserstand eingestellt werden, der auch Rückwirkungen auf die Vegetation haben sollte, die sich hier nach Möglichkeit in Richtung auf eine Feuchtwiese entwickeln sollte. Dazu sind permanent hohe Wasserstände notwendig. Die Vegetation ist unter landwirtschaftlichen Gesichtspunkten gegenwärtig nur wenig produktiv, unter diesem Aspekt könnte eine leichte Düngung zugelassen werden, insbesondere, wenn ein Anheben der Wasserstände nicht gewährleistet ist.
Gebietszuordnung	
Flurstück	308, 309
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_419_050615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_419_050615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7420_419_050615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_419_050615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biototyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	38 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	24	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	38	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: günstig B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel Begründung für Bewertung: gering C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden Begründung für Bewertung: gering B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	25	B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	5	B	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-									V			
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z	T	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h	T	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	W	-	-									V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-										V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-										3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-												
Myosotis discolor (Buntes vergissmeinnicht)	7	w	W	-	-									3	V V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-												
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-										V		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96725
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	419
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22016,3057
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													3	7	1			
Anzahl Arten													36					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland